

PROGRAMM

Ich lade Sie zu folgenden Terminen im Rahmen meines Stadtteiltages am 5. Juni 2013 herzlich ein:

09:00 Uhr Besuch der Firma G-Elit Präzisionswerkzeug GmbH, in der Lengeder Straße 29-35, 13407 Berlin, mit (mit Anmeldung) Michael Müller, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt, und Wirtschaftsstadtrat Uwe Brockhausen anschließend: Unternehmerfrühstück in den Räumlichkeiten von G-Elit (bis ca. 11:00 Uhr)

12:00 Uhr Besuch der Reineke-Fuchs-Grundschule, Foxweg 15, 13403 Berlin (nicht öffentlich) mit dem SPD-Fraktionsvorsitzenden im Berliner Abgeordnetenhaus Raed Saleh

13:30 bis 14:30 Uhr Infostand am Einkaufszentrum „Clou“, Kurt-Schumacher-Platz, 13405 Berlin (öffentlich) mit Raed Saleh und Uwe Brockhausen

15:00 bis 17:00 Uhr Besuch des Friedrich-Engels-Gymnasiums, Emmentaler Straße 67, 13407 Berlin (nicht öffentlich) mit Bildungssenatorin Sandra Scheeres, Raed Saleh und dem schulpolitischen Sprecher der SPD in der BVV, Aleksander Dzembritzki

19:30 Uhr Diskussion zur Nachnutzung des Flughafens Tegel (öffentlich) in der Aula der Paul-Löbe-Oberschule, Lindauer Allee 23, 13407 Berlin mit Ephraim Gothe, Staatssekretär SenStadt, Uwe Brockhausen, Wirtschaftsstadtrat und Dr. Philipp Bouteiller, Geschäftsführer der TXL-Nachnutzungsgesellschaft

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

SPD-Fraktion des
Abgeordnetenhauses von Berlin
Niederkirchnerstraße 5
10117 Berlin-Mitte

Telefon (030) 23 25 22 22
Telefax (030) 23 25 22 29

E-Mail: spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de
Internet: www.spdfraktion-berlin.de

STADTTEIL IM GESPRÄCH



STADTTEILTAG REINICKENDORF-MITTE UND -WEST

Treffen Sie Jörg Stroedter
am 5. Juni 2013

Berlin **Fraktion
SPD**

Willkommen zum Stadtteiltag Reinickendorf-Mitte und -West



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,

Sie haben mich 2011 erneut ins Berliner Abgeordnetenhaus gewählt. Als Abgeordneter für den Wahlkreis Reinickendorf-Mitte und -West und als stellvertretender Fraktionsvorsitzender setze ich mich im Parlament offensiv für Ihre Belange ein. Besonders wichtig sind mir dabei die Anliegen der Bewohner in den Einflugschneisen des Flughafens Tegel: Seit langem fordere ich eine Verlagerung des Flugverkehrs vom völlig überlasteten Flughafen TXL zum alten Flughafen Schönefeld sowie eine Ausweitung des Nachtflugverbots in Tegel auf 22-6 Uhr. Die ohnehin vom Fluglärm Betroffenen in Reinickendorf dürfen nicht auch noch zu den Leidtragenden der Verzögerungen beim Flughafen BER werden!

Weil mir der Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern sehr wichtig ist, veranstalte ich auch in diesem Jahr wieder einen Stadtteiltag, zu dem ich Sie sehr herzlich einladen möchte. Auch darüber hinaus stehe ich Ihnen natürlich jederzeit zur Verfügung: Ob in der Schule, in der Firma oder im Verein - ganz gleich, ob Sie sich informieren wollen oder ein ganz konkretes Anliegen haben – ich habe ein offenes Ohr für Sie.

Ich hoffe, Sie zu meinem Stadtteiltag in Reinickendorf begrüßen zu können und freue mich auf Sie

Ihr Jörg Stroedter, MDA

Für Reinickendorf-Mitte und -West und Berlin, für unsere Hauptstadt und unseren Kiez!

Es bleibt dabei: TXL wird geschlossen!

- Keine Frage, die Verzögerungen bei der Eröffnung des Flughafens BER sind ärgerlich und kostspielig. Als SPD lassen wir uns jedoch nicht von unserem Plan abbringen: BER wird mittelfristig ein erfolgreicher Airport und Berlins neues Tor zur Welt.
- Ich setze mich für die Verlagerung des Flugverkehrs vom überlasteten Flughafen Tegel zum alten Flughafen Schönefeld ein – dieser ist nur zu zwei Drittel genutzt und bietet Kapazitäten sowohl für die Postflieger, als auch für Chartergesellschaften.
- Das Nachtflugverbot in Tegel muss ausgeweitet werden! Leerflüge zwischen den Berliner Flughäfen darf es nicht länger geben! Die betroffenen Anwohner haben nach vielen leidvollen Jahren Anspruch auf ein Leben ohne Fluglärm.
- Mit der Inbetriebnahme von BER endet hoffentlich bald der Flugverkehr in Tegel – und damit auch der einhergehende Fluglärm in weiten Teilen von Reinickendorf. Das war und ist weiterhin unser Ziel. Eine etwaige Weiternutzung von TXL als Flugplatz ist rechtlich ausgeschlossen und wirtschaftlich sinnlos.
- Die in Tegel freiwerdende Fläche werden wir sinnvoll nutzen: Mit der Beuth-Hochschule haben wir einen wichtigen Ankermieter für den künftigen Technologie- und Wirtschaftspark gewinnen können. Weitere internationale Investoren haben bereits Interesse bekundet und werden tausende von Arbeitsplätzen schaffen.

Kontakt

Auch außerhalb meines Stadtteiltages stehe ich Ihnen zur Verfügung. Regelmäßig biete ich Bürgersprechstunden an, bei denen wir Fragen oder Probleme gerne persönlich besprechen können.

Am besten kontaktieren Sie mich telefonisch unter: (030) 411 70 36, per E-Mail: info@joerg-stroedter.de oder postalisch an: Jörg Stroedter, SPD Reinickendorf, Waidmannsluster Damm 149, 13469 Berlin, www.joerg-stroedter.de

Das WIR entscheidet – Gemeinsam in Reinickendorf!

- Ein lebendiger Kiez setzt gutes Wohnen und bezahlbare Mieten voraus. Gemeinsam mit den landeseigenen Wohnungsgesellschaften haben wir das „Mietenbündnis“ auf den Weg gebracht: Damit wollen wir den Anstieg der Mieten verhindern, den Wohnungsmarkt entlasten und mehr sozialen Wohnraum für die Berlinerinnen und Berliner schaffen.
- Flüchtlinge brauchen unsere Hilfe: Wer aufgrund von Krieg oder in großer Not bei uns Asyl sucht, braucht Schutz und Unterstützung. Gemeinsam mit den Reinickendorferinnen und Reinickendorfern werden wir darauf achten, dass der Bezirk tragfähige Konzepte für die Flüchtlingsunterbringung in Reinickendorf erarbeitet.
- Schulen besser fördern: Mit dem Programm für sogenannte Brennpunkt-Schulen machen wir zusätzliche Mittel frei für eine gezielte Förderung sozial benachteiligter Kieze. Davon profitieren u.a. die Reineke-Fuchs-Grundschule und die Paul-Löbe-Schule.
- Besonders wichtig ist, dass die landeseigenen Wohnungsgesellschaften endlich wieder eigene Hausmeister einstellen, die für Sie direkt vor Ort und jederzeit ansprechbar sind!